



LOKALE AKTIONSGRUPPE MECKLENBURG-STRELITZ

PROJEKTbeschreibung

Bezeichnung des Projekts: „**Kulturelles Bildungszentrum Feldberger Seenlandschaft**“

Träger/in des Projekts: Scheune Fürstenhagen e.V.
Ansprechpartner/in: Herr Hartmut Rhein
Anschrift: Alte Zollstr. 13-21, 17258 Feldberger Seenlandschaft
Telefon: 0151 12742436
E-Mail: info@scheune-fuerstenhagen.de

Standort des Projekts: Alte Zollstr. 13-21, 17258 Feldberger Seenlandschaft

Bewilligungszeitraum: 04.11.2016 – 30.10.2018

Zielsetzungen der Strategie für lokale Entwicklung „Mecklenburg-Strelitz - Inwertsetzung der Ressourcen einer Region 2020“

Aktiver Umgang mit den Herausforderungen der demografischen Entwicklung (z.B. Anpassung der Infrastrukturen an die zukünftige Bevölkerungsentwicklung, Sicherung / Errichtung sozialer Einrichtungen, Mobilität, Gesundheitsvorsorge, etc.)

Nachhaltige Entwicklung der Region als attraktives Lebens- und Arbeitsumfeld (z.B. Maßnahmen zur Umsetzung der Energiewende und zum Schutz der Biodiversität, Denkmal-, Natur- und Umweltschutz, Gründung- u. Erweiterung von Kleinstunternehmen, Stärkung des Tourismus, Entwicklung neuer Dienstleistungen und Erzeugnisse, etc.)

Regionale Vernetzung und gebietsübergreifende Zusammenarbeit

- Regionale Zusammenarbeit (z.B. Gründung von Unternehmensnetzwerken, vertraglicher Zusammenschluss zur gemeinsamen Vermarktung von Angeboten, etc.) mit folgenden Partnern:
Verein zur Förderung der Kriminalprävention Neustrelitz e.V., Carolinum Neustrelitz, Lessing-Gymnasium Neubrandenburg
- Überregionale Kooperation mit folgenden Partnern:
Komische Oper Berlin, NABU, Sinn-Stiftung, Kiezpatenschaften – WIR GESTALTEN e.V.
- Transnationale Zusammenarbeit mit folgenden Partnern:

Handlungsfelder der Strategie für lokale Entwicklung „Mecklenburg-Strelitz - Inwertsetzung der Ressourcen einer Region 2020“

Tourismus

Daseinsvorsorge

Kunst & Kultur

Regionale Wertschöpfung

Kulturerbe, Naturerbe und Kulturlandschaft

Projektbeschreibung:

Eine verlassene, vandalisierte alte Hofstelle wird grundsaniert und zu einem kulturellen Bildungszentrum für junge Menschen umgebaut. Die Scheune wird zum Werkraum (Holz, Töpfer-, Metall- und Papierarbeiten) sowie zum Aufführungsraum für Musik, Theater und Tanz umfunktioniert. Im Wohnhaus entstehen Unterkünfte für 24 Jugendliche (davon 4 behindertengerecht) und 4 bis 8 Kursleiter*innen/Betreuer*innen. Der freie Träger „Scheune Fürstenhagen e.V.“ bildet zusammen mit lokalen Bildungs- und Jugendeinrichtungen sowie Musiker*innen, Künstler*innen und Handwerker*innen ein neues regionales Bildungsnetzwerk. Ziel der Bildungsarbeit ist, dass junge Menschen die natürlichen und kulturellen Ressourcen der eigenen Region neu entdecken und durch das Erleben der eigenen Fähigkeiten und Chancen neue Perspektiven für ihr (berufliches) Leben entwickeln. In Kursen für bis zu zwei Gruppen von je 12 Jugendlichen werden Workshops mit wechselnden Schwerpunkten aus den Bereichen Musik, Tanz & Theater, künstlerisches und handwerkliches Gestalten, Naturbeobachtung und Abendteuer sowie Sport und Spiel durchgeführt. An den Kursen nehmen auch Jugendliche aus der Großstadt und den europäischen Nachbarländern teil, so dass die lokalen Jugendlichen auch durch diesen (internationalen) Austausch neue Perspektiven gewinnen.

Durch den Umbau entsteht mit lokalen Kräften aus ruinösen Gebäuden ein Bildungszentrum mit Ausstrahlungswirkung auf die gesamte Region.

Detaillierte Kostenberechnung nach Einzelpositionen:

a) Gesamtkosten:	577.145,20 €
b) Eigenmittel:	177.175,04 €
c) Fremdmittel:	0,00 €
d) bewilligte Zuwendung:	399.970,16 €
e) sonstige Mittel (Spenden, Sponsoring, weite Förderquellen):	0,00 €
f) Nationale Kofinanzierung LAG MST (im Zuwendungsbetrag enthalten):	39.997,01 €